KANTON AARGAU

KANTONALER FÜHRUNGSSTAB

Aarau, 16. März 2020 15.00 Uhr

LAGEBULLETIN Nr. 12 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 52 bestätigte Fälle vor (20 mehr seit Freitag, 13. März 2020).

Mit weiteren Fällen muss gerechnet werden.

Alle Kantone sowie Nachbarländer der Schweiz melden bestätigte Fälle. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat in der Schweiz bisher 1'680 Ansteckungen bestätigt. Bisher wurden in der Schweiz fast 24'000 Personen negativ auf das Coronavirus getestet.

Eskalationsstufe gemäss Epidemiengesetz

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage
	X	

1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Übersicht der vom Coronavirus (COVID-19) betroffenen Personen

Woche	Gesamtzahl bestätigte Fälle	Gesamtzahl Geheilte
Vor Montag, 24.2.2020	0	0
Montag, 24.2.2020 – Sonntag, 1.3.2020	3	0
Montag, 2.3.2020 – Sonntag, 7.3.2020	14	2
Montag, 8.3.2020 – Sonntag, 15.3.2020	43	3
Stand Montag, 16.3.2020	52	4

Zwei infizierte Personen sind hospitalisiert. Bis zur Stunde hat der Kantonsärztliche Dienst (KAD) 1'230 Veranstaltungsgesuche bewilligt. Wegen des Teilnehmerkreises (gefährdete Personen), zu hohe Teilnehmerzahlen oder den Hygienemassnahmen wurden 17 Gesuche nicht bewilligt.

Seit gestern kontrollieren Beamte der Deutschen Bundespolizei alle Personen bei deren Einreise nach Deutschland. Die Einreise wird nur denjenigen Personen gewährt, die in der Schweiz oder in Deutschland einer geregelten Arbeit nachgehen. Die Abwicklung des Warenverkehrs ist davon nicht betroffen.

Die Orientierungstage für die 18-jährigen stellungspflichtigen Schweizer wurde bis auf weiteres ausgesetzt.

Alle Ausbildungen im Zivilschutzzentrum Eiken sowie aller Zivilschutzorganisationen des Kantons Aargau wurden ebenfalls bis auf weiteres ausgesetzt. Davon ausgenommen sind allfällige einsatzbasierte Ausbildungen sowie Einsatzvorbereitungen.

Seit gestern unterstützt die Zivilschutzorganisation Freiamt das Spital Muri. Je nach Lageentwicklung muss damit gerechnet werden, dass weitere aargauische Zivilschutzorganisationen sowie die regionalen Führungsorgane zu Einsätzen aufgeboten werden.

2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen nimmt in der Schweiz rasant zu. Mit Blick auf die Lageentwicklung in anderen Ländern muss damit gerechnet werden, dass dieser Trend weiterhin anhält.

An ihren ausserordentlichen Sitzungen beurteilen zur Stunde sowohl der Regierungsrat des Kantons Aargau als auch der Bundesrat die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Die Ergebnisse dieser Sitzungen sowie allfällige weiterführende Massnahmen werden nach 15.00 Uhr anlässlich einer Medienkonferenz in Bern und einem Point de presse in Aarau kommuniziert.

3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des BAG zu finden:

www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:

- Händeschütteln vermeiden;
- Abstand halten;
- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel;
- Husten und Niesen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge;
- Kontakt zu Personen meiden mit Husten- und Schnupfen-Symptomen;
- Zuhause bleiben, wenn man selber unter Husten, Atemwegbeschwerden und Fieber leidet;
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation;
- Keine Personen mit erhöhtem Risiko gefährden;
- Vermeiden Sie engen Kontakt auch im öffentlichen Verkehr.

Zusätzlich werden **für Personen über 65 und alle mit einer Vorerkrankung** (Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, geschwächtes Immunsystem, Krebs) folgende Empfehlung abgegeben:

- Möglichst öffentliche Verkehrsmittel meiden;
- Ausserhalb der Stosszeiten einkaufen bzw. Freunde oder Nachbarn bitten, einzukaufen;
- Orte mit vielen Menschen meiden (Kinos, Konzerte, Sportveranstaltungen, Gruppentreffen u.a.);
- Unnötige geschäftliche und private Treffen vermeiden;
- Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein Minimum reduzieren;
- Kontakte mit erkrankten Personen vermeiden;
- Zuhause bleiben, wenn Atembeschwerden, Husten oder Fieber auftreten und sofort die Ärztin/den Arzt oder ein Spital anrufen. Sagen, dass der Anruf im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus steht und ein erhöhtes Krankheitsrisiko besteht. Symptome beschreiben.

Zum Gebrauch von Hygienemasken
Das BAG empfiehlt weiterhin gesunden Personen kein Tragen von Hygienemasken (chirurgische Masken, Operationsmasken) im öffentlichen Raum. Weiterführende Informationen zur Anwendung von Schutzmasken finden sich auf der Webseite des BAG.

Folgende **Telefonhotlines** stehen der Bevölkerung zur Verfügung:

Bundesamt für Gesundheit: +41 58 463 00 00, täglich 24 Stunden, Infoline Coronavirus

Ärztliche Notrufnummer Aargau: 0900 401 501, täglich 24 Stunden, bei medizinischen Fragen.

0900-Nummern sind in der Regel kostenpflichtig. Je nach Telefonanbieter können diese Nummern auf Wunsch gesperrt werden. Diese Sperrung müsste allenfalls aufgehoben werden bevor die ärztliche Notrufnummer Aargau gewählt wird. Die Aufhebung der Sperre kann online über das jeweilige Kundenportal oder via telefonischen Kundensupport veranlasst werden.

4. Mailadresse für Fragen betreffend Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite zu finden.

www.ag.ch/coronavirus

Für Fragen rund um das Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, steht der Bevölkerung eine Mailadresse zur Verfügung:

coronavirus@ag.ch

5. Nächstes Information / nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Dienstag, 17. März 2020, 15.00 Uhr vorgesehen.

iA

Dr. Dieter Wicki
Chef KFS

Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin